

MITTEILUNG MI-1/2020

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Referat für Stadtentwicklung	07.01.2020	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	zur Kenntnis	18.02.2020	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

StadtGartenQuartier Münsterstraße hier: Platz an der Lindenstraße

Im integrierten Handlungskonzept (IHaK) ist unter der Maßnahmennummer G08 die Umgestaltung des Platzes an der Lindenstraße beschlossen. Im Zuge des Masterplans Grün wurde in 2018 eine Vorentwurfsplanung zur Beantragung von Fördermitteln entwickelt. Auf dieser Grundlage erfolgt seit Oktober 2019 die Entwurfsplanung durch das beauftragte Büro Emkes aus Bochum. Die Maßnahme ist aktuell mit 73.000 € förderfähigen Kosten anerkannt und bewilligt.

Entwurfsplanung

Als Ziel der Umgestaltung sind im IHaK und Masterplan Grün die Attraktivitätssteigerung des Raumes durch verschiedene Möglichkeiten zur Kommunikation direkter Anwohnender sowie weiteren Menschen im Quartier, unter der Berücksichtigung von kleineren Grünstrukturen und des Baumerhalts definiert worden. In der Entwurfsplanung sind diese Aspekte, sowie der Denkmalschutzstatus des umliegenden, direkt angrenzenden Gebäudes (Lindenstraße 22-28) berücksichtigt worden. Gegenüber dem ursprünglich beantragten und bewilligten Planungsbereich, der ausschließlich die Platzfläche vorsieht, zeigt sich in der Entwurfsphase, dass eine Erweiterung nach Norden über die Kleine Torstraße und des angrenzenden Gehwegs sinnvoll ist. Diese räumliche Abgrenzung entspricht auch den historischen Ausmaßen der Platzfläche. Die Erweiterung des Planungsbereichs ist bei der Förderbehörde angefragt. Möglicherweise können bei Verfügbarkeit weitere Fördermittel generiert werden. Die genauen Kosten werden derzeit im Rahmen der Entwurfsplanung ermittelt.

Bei einer ersten Prüfung des Baumbestands zeigte sich die nördliche Linde direkt an der Straßenkante als abgängig, da sie starke Schäden im Stammfußbereich aufzeigt. Zu dieser Aussage kommen der Baumsachverständige im Rahmen des Baumgutachtens im Masterplan Grün, das Büro Emkes sowie die Abteilung Stadtgrün. Es wird geprüft, ob eine Pflanzung von kleinkronigen Bäumen an der Einmündung zur kleinen Torstraße möglich ist. Zum Aufenthalt sind mehrere Sitzbänke vorgesehen. Zur Inklusionsverträglichkeit soll mindestens eine Bank mit Rückenlehne und Aufstehhilfe versehen werden. Die historische Steinbank soll auf Wunsch der Bürgerschaft erhalten und neu hergerichtet werden. Als ein weiteres Ergebnis der Bürgerbeteiligung sind in den Plan kleinere Spielelemente, wie ein Federspielgerät (Wipptier) und Balanciersteine integriert.

Die denkmalpflegerische Erlaubnis ist noch ausstehend. Eine erste positive Einschätzung der unteren Denkmalbehörde liegt vor, die Benehmensherstellung mit dem LWL erfolgt parallel.

Bürgerbeteiligung

Die im Dezember 2019 durchgeführte Bürgerbeteiligung zeigte eine grundsätzlich positive Rückmeldung zu der in der Entwurfsplanung aufgeführten Platzaufteilung und den Grünelementen. Es wurde angemerkt, dass die derzeitige Fläche stark beparkt wird und es nach der Umgestaltung möglicherweise zu höherem Parkdruck in der Lindenstraße kommen kann. Die Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs soll im Gesamtgefüge der Umsetzung des IHaKs vor dem Hintergrund weiterer Aspekte, wie der allgemeinen Perspektive zur Lindenstraße (potentielle Fahrradstraße, Erschließung Nutzung auf Viktoriafläche) thematisiert werden.

Weiteres Vorgehen und Zeitplanung

Die Ausführungsplanung soll im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung in der Junisitzung am 17.06.20 eingebracht werden. Anschließend erfolgt, bei Beschluss, die Ausschreibung der Bauleistung. Der Umsetzungsbeginn soll nach Möglichkeit zum Herbst 2020 erfolgen.